

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Kontextgebundenheit von Nomen – die Erweiterungsprobe (Attributsprobe)

### 1. Nomen oder nicht – die Verwendung im Satz entscheidet!

a) Lest die folgenden Beispielssätze:

Das ESSEN steht auf dem Tisch.

Wir ESSEN Spaghetti.

Ich SONNE mich auf dem Balkon.

Die SONNE strahlt vom Himmel.

b) Die folgende Probe hilft dir zu erkennen, **wann ein Wort im Satz ein Nomen ist**:

#### Erweiterungsprobe

#### Kannst du ein Adjektiv als Erweiterung vor das Wort setzen?

Das <sup>leckere</sup> Essen steht auf dem <sup>großen</sup> Tisch. Wir essen <sup>leckere</sup> Spaghetti.

Ich <sup>sonne</sup> mich auf dem <sup>schönen</sup> Balkon. Die <sup>warme</sup> Sonne strahlt vom <sup>blauen</sup> Himmel.

**Beachte:** Dabei hat das Adjektiv immer die Endung *-e, -en, -em, -es* oder *-er*.

c) **Nomen oder nicht?**

Wende die Einschubprobe bei dem Wort in Großbuchstaben an.

Wenn das Wort die Probe bestanden hat, ist es in diesem Satz ein Nomen. Kreise es ein.

– Unsere ANGELN taugen nichts.

Sonntags ANGELN wir immer  
am Flussufer.

– Ich habe dem Polizisten FRAGEN gestellt.

Wir FRAGEN morgen noch einmal nach.

– Ich STELLE das Glas auf den Tisch.

An dieser STELLE hab ich Tom getroffen.

– Die REGELN das jetzt allein.

Die REGELN gefallen mir nicht.

– Meine WÜNSCHE kennst du ja schon.

Dieses Jahr WÜNSCHE ich mir  
einen Kinogutschein.